

Zwei Kaffee trinkende Hühner fürchten den Pinguinmann

Das Zittauer Drontetheater bringt ein Winterstück auf die Bühne. Darin geht es auch um den Umgang mit dem Fremden.

30.11.2010

Von Irmela Hennig

Cosima und Gudhuhn sind Hühner. Tagein, tagaus sitzen sie auf ihren Nestern, legen Eier, trinken Kaffee, lesen Zeitung – kurzum, sie tun, was man als Huhn eben so macht. Doch all dies ist irgendwann auch furchtbar langweilig. Zumal Winter herrscht und der nicht etwa watteweichen Schnee, sondern seit Jahren nur noch Regen bringt.

Doch plötzlich bricht das Fremde ein in den langweiligen, aber doch berechenbaren Hühneralltag. Es kommt in Gestalt eines Pinguins. Und zum ersten Mal gibt es Zwist zwischen Cosima und Gudhuhn. Wie sollen sie umgehen mit dem Unbekannten, der auch noch auf der Flucht ist? Ist er Freund? Ist er Feind? Bringt er Gefahr oder ersehntes Abenteuer?

Idee kam beim Spinnen

Diese Fragen stellt das Winterstück „Von Regenschirmen, Hühnern und 'nem Pinguin“ des Zittauer Drontetheaters. Aber nur zwischen den Zeilen. Denn eigentlich soll die Geschichte von Cosima und Gudhuhn vor allem eines sein – ein großer Spaß für die ganze Familie, der am 3. Dezember Premiere hat.

Beim miteinander Spinnen ist die Idee zum Stück entstanden, erzählt Dronte-Leiter Olaf Bretschneider. Auf der Suche nach einem neuen Stoff „fiel irgendwann das Wort Hühnerstall“ und Regisseur Bretschneider dichtete dazu die Hühner-Pinguin-Geschichte – vor allem für ganz junges Publikum. „Eine Herausforderung“, sagt Darsteller Stephan Götze, der den Pinguin gibt. „Für Kinder muss man anders spielen, naiver. Aber nach und nach kommt eine kindliche Freude.“

Götze ist seit sechs Jahren Mitglied von Dronte. Bekannt ist die Laiengruppe des Soziokulturzentrums Hillersche Villa Zittau durch das Sommertheater. Mit einem alten Auto und einer Komödie reisen die Männer und Frauen jedes Jahr durchs Zittauer Gebirge und treten unter freiem Himmel auf. Irgendwann gab es den Wunsch, auch was im Winter zu machen. Bühne ist den Mimen dann natürlich nicht eine Wiese oder ein Marktplatz, sondern der Kulturboden der Hillerschen Villa mit viel Holz – die richtige Hühnerstallatmosphäre.

Das Stück „Von Regenschirmen, Hühnern und 'nem Pinguin“ hat am 3. Dezember, 16 Uhr, in der Hillerschen Villa Zittau Premiere. Weitere Termine unter www.hillerschevilla.de

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/kultur/zwei-kaffee-trinkende-huehner-fuerchten-den-pinguinmann-321293.html>
